

ME/CFS erkennen und verstehen

Was wir wissen – und was wir nicht wissen über das Chronische Erschöpfungs-Syndrom

Autorin: Sibylle Reith

Verlag: tredition GmbH, Hamburg 2018

ISBN: 978-3-7469-0167-1

Preis: 18,00 Euro

Das chronische Erschöpfungs-Syndrom stellt Patienten, Ärzte und Wissenschaftler unverändert vor große Probleme in Bezug auf eine sachgerechte Einordnung des Krankheitsbildes. Es handelt sich um ein rätselhaftes und in großen Teilen noch unverstandenes Krankheitsbild, das viele Facetten im klinischen Verlauf aufweist. Trotz intensiver Forschungen sind die Ursachen und Auslöser weitgehend unbekannt, diagnostische und therapeutische Konsequenzen begrenzt. Die Autorin – selbst betroffen – schildert auch für medizinische Laien in gut ver-

ständlicher Form, welche Schwierigkeiten hinsichtlich Diagnostik und Therapie, bei der sachgerechten Einordnung dieser Krankheitsgruppen bestehen. Sie hat sich auch intensiv mit der Versorgungssituation und der internationalen Forschung auseinandergesetzt und ein beeindruckendes Kompendium geschaffen. Ergänzt wird es durch Serviceseiten zu Selbsthilfegruppen, Verbänden und Unterstützern. Ein umfangreiches Quellenverzeichnis ist vorhanden. Wer sich in dieses komplexe Krankheitsbild einarbeiten möchte, dem wird dieses Kompendium eine wertvolle Hilfe sein. ■

Prof. Dr. med. habil. Hans-Egbert Schröder
Vorsitzender des Redaktionskollegiums
„Ärzteblatt Sachsen“

